

12.2.97

TSV Eggstedt dankte für lange Treue mit Blumen

Eggstedt (plus) Mit gut 60 Anwesenden war die kleine Gaststube von „Schmidts Gasthof“ restlos überfüllt, obwohl der große Saal am Sonntag leer und somit zur Verfügung stand zur Durchführung der Jahreshauptversammlung des TSV Eggstedts. 257 Mitglieder zählt der TSV aktuell, wie der im Januar 1996 als Vorsitzender dienenden Thorsten Zühlke (29) mitteilte. 1996 schaffte der TSV einen Rassenmäher, zwei Kabinen für Trainer, einen großen Sonnenschirm, ein Schwungtuch, sechs neue Flutlichter, zwei neue Warmwasserboiler sowie Hanteln und Bänke für die Damengymnastik neu an. Außerdem wurde der Zaun am Tennisplatz verbessert. Vor den anstehenden Wahlen verabschiedete Zühlke seinen Stellvertreter Horst Stammerjohann und Schriftführer Otto Schreiber. „In meiner 14-jährigen Amtszeit habe ich drei Vorsitzende und vier Kassenwarte überlebt“, leitete Zühlke seine Würdigung von Stammerjohanns und Schreibers Einsatz für den TSV ein. Sieriefen geldbringende Veranstaltungen wie Scheunen- und die Stoppele ins Leben, trugen zum kulturellen Leben Eggstedts mit bei mit ihrem Einsatz beim Aufbau einer Tennisabteilung sowie des Sportlerballs. „Mit Horst Stammerjohann gehen 42 Jahre Stammerjohann im TSV zu Ende; zuerst Lieschen, dann Hans und jetzt Horst Stammerjohann“, unterstrich Zühlke die über drei Generationen reichende enge Verbundenheit der Familie Stammerjohann mit ihrem TSV

Eggstedt. Als Symbol der Verbundenheit wie des Dankes für das von Schreiber und Stammerjohann entscheidend mitgetragene Wachstum des TSV übergab der Vorsitzende seinen beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern je einen Gutschein für einen Baum, den sie im Frühjahr als immer wieder blühendes Andenken in ihre Gärten pflanzen sollen. Stammerjohann nahm als Beispiel der vorwärtsstrebenden Entwicklung das deutlich gestiegene Geldvolumen, welches den Verein bewegt. Bei seinem Eintritt in den Vorstand waren es

einige tausend Mark, heute fließen rund 90 000 Mark durch die Bücher, um den TSV, seine Spar-ten und Anlagen zu erhalten und verbessern. Eine der größeren Einnahmequellen stellt dabei die diesmal im 2. August stattfindenden TSV-Stoppele dar. Weitere Termine: 16. Februar Kinderfahrschwing bei Schmidt, 8. März Fußball bei Schmidt, 25. Oktober wieder Sportlerball trotz des Flops (gerade mal 50 Gäste) 1996. Sein am 17. August 85-jähriges Bestehen feiert der TSV gährend am 30. August im Rahmen des Dorffestes 1997. Ein-

stimmig wurden der bisherige Beisitzer Diethelm Böhme (31) als neuer 2. Vorsitzender und Uwe Seestadt (37) als neuer Schriftführer gewählt. Um Böhmes bisheriges Amt gab's gleich drei Bewerber. In geheimer Wahl setzte sich dabei Dörte Damman (29) mit 19 Stimmen knapp gegen Sönke Stahl (17 Stimmen) und Thomas Achenbach (16 Stimmen) durch. Bei den Kassprüfern schied Martina Ruge aus. Ihr folgt Lutz Kirstein im Amt. Die Spartenberichte belegten die Attraktivität und Expansion des TSV. Die Fußballjugend will '97

aufgrund der Nachfrage neben einer D- und einer E-wahrscheinlich sogar zwei F-Mannschaften in den Spielbetrieb der SG Eggstedt/Krumstedt schicken. Bezüglich der Herrenmannschaften stellte Trainer Jens Rohwedder nicht ohne Stolz fest: „Im Amtsbezirk sind wir die Nummer eins.“ Aber auch dem TSV mangelt es an Schiedsrichtern, weshalb man alle Interessierten um baldige Meldung bat, beginnen doch die Schiedskurse bereits im April. Zudem suchen Fußballherren wie auch die Tennisabteilung dringend einen neuen Trainer.



Ehrung für über 60jährige TSV-Mitglieder – von links: Ilse Ruge, Hans-Günter Schuldt, Anne Schillhorn, Katrine Schuldt, Marga Mohr, Johannes Sießenbüttel, Waltraud Hohmann, Gertrud Johannsen, Gerhard Wöhlk, Gisela Blohm, Friedrich Rosenzweig Willi Boje, Rudolf Rohwedder, Hans-Willi Blohm, Gretchen Schümann, Erwin Klein und Hinrich Rühmann. Nicht im Bild sind Anneliese Eckmann, Egon Seestadt, Friedrich Sierk und Anne Wrage. (Foto: Jörg Jahnke)